



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 14. Juni 2024

Seite 1 von 9

Ausschließlich per E-Mail

An

Aktenzeichen Stabstelle IV  
bei Antwort bitte angeben

Direktor des  
Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL)  
-Krankenhäuser und Gesundheitswesen-  
LWL-Psychiatrie Verbund  
Hörsterplatz 2  
48133 Münster

Telefon 0211 855-  
Telefax 0211 855-  
Kh-Planung@mags.nrw.de

Krankenhaus: LWL-Universitätsklinikum Bochum der Ruhr-Universität Bochum

Krankenhaus: LWL-Klinik Dortmund/Elisabeth Krankenhaus  
Betriebsstellen: LWL-Klinik Dortmund -Hauptstandort-  
Gerontopsychiatrische Tagesklinik Dortmund-Brackel

Krankenhaus: LWL-Klinik Dortmund Elisabeth-Klinik

Katholisches Klinikum Bochum gGmbH  
Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

Krankenhaus: Katholisches Klinikum Bochum  
Betriebsstelle: Katholisches Klinikum Bochum - Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid  
Katholisches Klinikum Bochum - Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid (Tagesklinik)

Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
poststelle@mags.nrw.de  
www.mags.nrw

Klinikum Westfalen GmbH  
Am Knappschaftskrankenhaus 1  
44309 Dortmund

Krankenhaus: Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linie 709  
Haltestelle: Stadttor  
Rheinbahn Linien 708, 732  
Haltestelle: Polizeipräsidium

St. Elisabeth Gruppe - Katholische Kliniken Rhein-Ruhr GmbH  
Hospitalstraße 19  
44649 Herne

Krankenhaus: St. Marien-Hospital Eickel

SJG St. Paulus GmbH  
Johannesstraße 9 – 17  
44137 Dortmund  
Krankenhaus: Marien-Hospital Dortmund-Hombruch

Valeara KJP Bochum GmbH  
Hochstraße 41–43  
46236 Bottrop  
Krankenhaus: Valeara KJP Bochum GmbH  
Betriebsstelle: Valeara Bochum Kinder- und Jugendpsychiatrie

Stadt Bochum  
Der Oberbürgermeister  
44777 Bochum

Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister  
Südwall 2-4  
44122 Dortmund

Stadt Herne  
Der Oberbürgermeister  
Friedrich-Ebert-Platz 2  
44623 Herne

Beteiligten  
gemäß § 15 KHGG NRW

**nachrichtlich:**

Bezirksregierung Arnsberg

## **Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Seite 3 von 9

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsbereiche 31 und 32 auf der Planungsebene  
des Versorgungsgebiets für das Versorgungsgebiet 13:

- 31.1 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie -vollstationär
- 31.2 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie -teilstationär
- 32.1 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -vollstatio-  
när
- 32.2 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -teilstationär

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und -gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 31.1 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -vollstationär, 31.2 – Psychiatrie und Psychotherapie und

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -teilstationär, 32.1 –Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -vollstationär und 32.2 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -teilstationär auf der Planungsebene des Versorgungsgebietes im Versorgungsgebiet 13. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlagen beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen für die Leistungsbereiche 31 und 32 erfolgt in Belegtagen. Zurückgezogene Anträge sind nicht in den Tabellen dargestellt.

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Köln zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

### **LG 31.1 - Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -vollstationär**

Bezüglich der Leistungsgruppe 31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -vollstationär liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen.

Es ist beabsichtigt, die im Konsens beendete Verhandlung über die zukünftige reduzierte Kapazität des Katholischen Klinikums Bochum - Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid zu übernehmen.

Im Gegenzug beabsichtigt das Land das Angebot des St. Marien-Hospital Eickel zu erweitern. Aufgrund der bestehenden hohen Auslastung kann sich das Land der konsentierten Verhandlung über die Reduzierung des

Angebots des Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund nicht anschließen und beabsichtigt, das aktuell im SOLL ausgewiesene Angebot, umgerechnet in Belegtage zuzuweisen.

Vor dem Hintergrund der möglichen Schwankungsbreite erklären sich der LWL und das Marien-Hospital Dortmund bereit, das aktuell im SOLL ausgewiesene Angebot, umgerechnet in Belegtage, fortzuschreiben.

### **LG 31.2 - Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -teilstationär**

Bezüglich der Leistungsgruppe 31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -teilstationär liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen.

Die im Konsens verhandelten Kapazitäten für die Betriebsstellen LWL-Universitätsklinikum Bochum der Ruhr-Universität, Katholisches Klinikum Bochum - Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid (Tagesklinik), sollen übernommen werden.

Die ebenfalls im Konsens verhandelten Ergebnisse für das Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund und die Gerontopsychiatrische Tagesklinik Dortmund-Brackel sollen entsprechend der Auslastung geringfügig reduziert werden.

Für das teilstationäre Angebot der Valeara KJP Bochum GmbH, dass eine gemeinsame Behandlung von psychisch kranken Erwachsenen mit

ihren psychisch kranken Kindern vorsieht, wird aufgrund der Aufbau-  
phase zunächst nur ein geringeres als das beantragte Angebot für be-  
darfsgerecht erachtet. Die übrigen Anträge sollen entsprechend der Aus-  
lastung erweitert werden.

### **LG 32.1 - Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -voll- stationär**

Bezüglich der Leistungsgruppe 32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -  
psychotherapie vollstationär liegt auf der Planungsebene insgesamt eine  
Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Die Ent-  
wicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen er-  
folgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkun-  
gen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine  
Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land  
hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung  
von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen  
Schwankungsbreite zuzulassen.

Das Land beabsichtigt dem konsentierten Ergebnis der Verhandlungen  
über das Angebot der LWL-Klinik Dortmund - Elisabeth-Klinik zuzustim-  
men. Der beantragte Umfang des Angebots der Valeara Bochum Kinder-  
und Jugendpsychiatrie soll bedarfsgerecht zugewiesen werden.

### **LG 32.2 - Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -teil- stationär**

Bezüglich der Leistungsgruppe 32.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -  
psychotherapie -teilstationär-, wird die Bedarfsprognose auf der Pla-  
nungsebene insgesamt von den beantragenden Krankenhäusern und im  
Konsens verhandelten Ergebnissen nicht erreicht. Bei der Entwicklung

der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen konnten die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht berücksichtigt werden. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % zuzulassen. Das Land beabsichtigt, den konsentierten Ergebnissen der Verhandlungen zuzustimmen. Bei Ausnutzung der Schwankungsbreite würde der prognostizierte Bedarf überschritten werden können.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Arnsberg zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß den beigefügten Tabellen vorzunehmen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderlichen Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum **11. August 2024** Stellung zu nehmen. Aufgrund der Schulferien in Nordrhein-Westfalen wird die vorgesehene sechswöchige Stellungnahmefrist bereits im Vorfeld auf acht Wochen verlängert.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an [khplanung@mags.nrw.de](mailto:khplanung@mags.nrw.de) (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW).



Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Seite 9 von 9

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Szymczak', with a stylized flourish at the end.

Birgit Szymczak

### 31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - vollstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

13

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590015	LWL-Universitätsklinikum Bochum der Ruhr-Universität Bochum	771461000	LWL-Universitätsklinikum Bochum der Ruhr-Universität Bochum	58.184	54.860
260590071	Katholisches Klinikum Bochum	771001000	Katholisches Klinikum Bochum - Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid	42.000	42.000
260590242	Knappschafts-Krankenhaus Lütgendortmund	771105000	Knappschafts-Krankenhaus Lütgendortmund	44.895	40.406
260590275	LWL-Klinik Dortmund	773040000	LWL-Klinik Dortmund	115.469	114.647
260590479	St. Marien-Hospital Eickel	772458000	St. Marien-Hospital Eickel	66.000	56.222
260593110	Marien-Hospital Dortmund-Hombruch	771425000	Marien Hospital Dortmund	49.352	47.633

### 31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - teilstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

13

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590015	LWL-Universitätsklinikum Bochum der Ruhr-Universität Bochum	771461000	LWL-Universitätsklinikum Bochum der Ruhr-Universität Bochum	11.091	11.091
260590071	Katholisches Klinikum Bochum	772747006	Katholisches Klinikum Bochum - Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid (Tagesklinik)	5.926	5.926
260590242	Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund	771105000	Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund	7.560	6.750
260590275	LWL-Klinik Dortmund	772504001	Gerontopsychiatrische Tagesklinik Dortmund-Brackel	4.576	4.500
260590275	LWL-Klinik Dortmund	773040000	LWL-Klinik Dortmund	12.318	10.278
260590479	St. Marien-Hospital Eickel	772458000	St. Marien-Hospital Eickel	18.000	16.730
260593110	Marien-Hospital Dortmund-Hombruch	771425000	Marien Hospital Dortmund	7.939	7.939
510527073	Valeara KJP Bochum GmbH	773846000	Valeara Bochum Kinder- und Jugendpsychiatrie	6.500	5.850

**32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - vollstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet**

13

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260593450	LWL-Klinik Dortmund Elisabeth-Klinik	772303000	LWL-Klinik Dortmund - Elisabeth-Klinik	14.009	13.950
510527073	Valeara KJP Bochum GmbH	773846000	Valeara Bochum Kinder- und Jugendpsychiatrie	16.425	16.425

### 32.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - teilstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

13

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260550687	LWL Klinik Marl-Sinsen	772297000	Tagesklinik Herne	2.759	2.759
260593450	LWL-Klinik Dortmund Elisabeth-Klinik	772303000	LWL-Klinik Dortmund - Elisabeth-Klinik	3.722	3.722
510527073	Valeara KJP Bochum GmbH	773846000	Valeara Bochum Kinder- und Jugendpsychiatrie	6.500	6.500